

Antrag der Fraktion DIE LINKE

Erarbeitung eines Konzepts für die schnellstmögliche Umsetzung der vom hessischen Sozialministerium vorgesehenen Neufassung der „Mindestverordnung für Kindertageseinrichtungen“

Beratungsfolge: AJSS, HFA, StVV

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, zügig ein Konzept erarbeiten, wie die vom hessischen Sozialministerium angekündigte neue „Mindestverordnung für Kindertageseinrichtungen“ schnellstmöglich in unserer Stadt umgesetzt werden kann. Ziel ist, die Gruppenstärke in den Kinderhorten und nach Möglichkeit auch im Kindergartenbereich grundsätzlich auf maximal 20 zu reduzieren. Das Konzept ist der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Kindertagesstättenatzung ist entsprechend zu ändern.

Dabei sollen nicht Kinder von der Betreuung ausgeschlossen, sondern erforderlichenfalls neue Gruppen eingerichtet werden.

Begründung:

Am 19.12.2008 hat die hessische Sozialministerin die Neufassung der Mindestverordnung für Kindertagesstätten vorgestellt.

Danach soll die Gruppengröße für die Betreuung von Kindern von 3 Jahren bis zum Schuleintritt künftig maximal 15-25, für ältere Kinder 15-20 betragen.

Es handelt sich hierbei um Mindeststandards, die künftig auch Voraussetzung für eine Betriebserlaubnis sind. Die Eschborner Kindertagesstättenatzung entspricht dieser Vorgabe hinsichtlich der Hortkinder nicht, da danach seit kurzem eine Gruppengröße bis 25 vorgesehen ist.

Richtig stellt die Sozialministerin fest, dass der Stellenwert der Kinderbetreuung gewachsen ist, Eltern und Gesellschaft gestiegene Erwartungen an die Bildungs- und Erziehungsarbeit haben, die Arbeit der ErzieherInnen nicht leichter geworden ist. Eine bessere Betreuungsqualität lasse sich nur erreichen, wenn mehr Zeit für jedes einzelne Kind zur Verfügung steht.

Eschborn sollte auf diesem Weg voran gehen und über die Mindestvorgaben hinaus auch zu der alten Vorbildstellung im Bereich der Kinder von drei Jahren bis Schuleintritt zur langjährigen Praxis der Zwanzigergruppen zurückfinden, zumal in diesem Bereich eine Gruppe mit 25 Kindern nur der absolute Grenzwert ist und die Spannweite von 15 bis 25 Kinder reicht.

Eschborn, den 14. Januar 2008

Fraktion DIE LINKE.Eschborn

Thomas Matthes
Fraktionsvorsitzender

Anlage:

Pressemitteilung des hessischen Sozialministeriums vom 19.12.2008 zur Neufassung der Mindestverordnung für Kindertageseinrichtungen